

# Schneesicherheit im Wintertourismus

Die Schneesicherheit in den österreichischen Wintersportregionen ist ein wesentlicher Faktor im internationalen Standortwettbewerb und sichert regionale Wertschöpfung und Arbeitsplätze.

Den alpinen Wintersportler:innen stehen heute in Österreich

**23.714 ha**

an Pistenfläche zur Verfügung, bei über **250 Seilbahnunternehmen** und zahlreichen Schleppliftbetrieben.

Durch **modernste Beschneigungsanlagen** ist auf

**75 %**

der gesamten österreichischen Pistenfläche ein **perfekter Skibetrieb bis Saisonende garantiert**.

Der Anteil **erneuerbarer Energien** bei der Beschneigung liegt bei

**90 %**



**47,1 Mio. m<sup>3</sup>** Wasser werden für die technische Beschneigung verwendet.

Das entspricht **nur 0,07%**

der jährlich verfügbaren **Gesamtwasserressourcen** in Österreich.

**Moderne technische Beschneigung bedeutet:**

Es werden nur Luft und Wasser eingesetzt.

Durch die Schneeschmelze gelangt das Wasser zu

**100 %**

zurück in die Natur.

Laut einer **österreichisch-französischen Studie** ist

Österreich durch den frühzeitigen Einsatz von **technischer Beschneigung** im Vergleich zu anderen europäischen Skinationen **besser für die Zukunft gewappnet**.

Modernste **Beschneigungsanlagen** sorgen für **ständige Energieoptimierungen** und **effizientes Ressourcenmanagement**:

Für **1 m<sup>3</sup> Schnee** werden nur **1-3 kWh Energie** benötigt.

Zur **Beschneigung eines Skigebiets** von **35 ha** werden

**ca. 525.000 kWh** benötigt.

**Zum Vergleich:**

Dies entspricht in etwa dem **Jahresstromverbrauch von 118 Haushalten** in Österreich.